

Wegekreuz „Im Köckel“ in Duppach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Grabkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Duppach

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Wegekreuz „Im Köckel“ in Duppach
Fotograf/Urheber: Paul Surges



Hier handelt es sich um ein Kreuz aus einem italienischen Steinmaterial. Ursprünglich wurde an dieser Stelle ein Holzkreuz errichtet, das wahrscheinlich im Laufe der Zeit mehrfach erneuert wurde. Das letzte Holzkreuz wurde von Dr. Heinrich Meyer durch das jetzige Kreuz ersetzt (errichtet wurde es durch Josef Hoffmann 1975). Auch dieses Kreuz stammt vom Duppacher Friedhof und war das Grabkreuz der Eltern von Dr. Meyer.

Das Kreuz ist sehr aufwendig gestaltet und der Sockel mit einem rankenden Rebstock verziert. Eine weiße Marmorplatte zeigt die Inschrift „IM KREUZ IST HEIL“. Der hochragende Sockel hat als Abschluss ein Kreuz mit Korpus.

Es ist leider nicht mehr feststellbar, aus welchen Gründen das Kreuz ursprünglich errichtet worden ist.

(Paul Surges, 2024)

Wegekreuz „Im Köckel“ in Duppach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#), [Grabkreuz](#)

Straße / Hausnummer: Maifeldstraße 22

Ort: 54597 Duppach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 50° 15 36,66 N: 6° 33 30,52 O / 50,26018°N: 6,55848°O

Koordinate UTM: 32.325.979,01 m: 5.570.411,62 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.868,13 m: 5.569.498,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Paul Surges, „Wegekreuz „Im Köckel“ in Duppach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-346074> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

